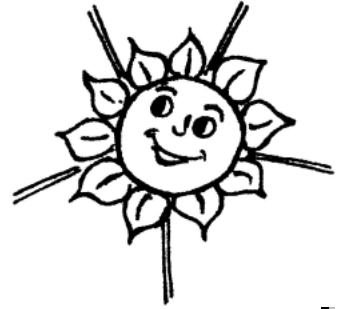


Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

Juni – August 2012
Nr. 40



[www.ev-kirche-talheim](http://www.ev-kirche-talheim.de)

Monatsspruch Juni 2012

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

1. Korinther 15, 10

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
in diesen wenigen Worten ist der ganze Glaube des Paulus enthalten:
Alles ist Gnade.

Paulus ist davon zutiefst überzeugt. Denn es entspricht seiner Lebenserfahrung.

Doch wir sind nicht Paulus. Wir können diesen Satz des Paulus nicht einfach so, auf Anhieb, glauben, also für wahr halten. Auch wenn wir einen Monat lang jeden Tag darüber nachdenken. Dazu braucht es die Erfahrung eines Lebens, so wie Paulus sie hatte.

Er war ein zutiefst überzeugter Verfolger der ersten Christen. Und ausgerechnet er wurde von Jesus selbst gerufen, seinen Tod und seine Auferstehung in aller Welt zu verkündigen. Als Paulus dann mit denen zusammentrifft, die Jesus zwei Jahre lang begleitet hatten, mag er eine gewisse Minderwertigkeit empfunden haben gegenüber denen, die Jesus persönlich gekannt hatten.

Danach zieht Paulus durch die Welt, Tausende von Kilometern zu Fuß, vielleicht mal mit Esel und einem Wagen, auch mit dem Schiff, und verkündigt das Evangelium bei Menschen, die noch nie zuvor von Jesus gehört hatten und wohl oft den Kopf geschüttelt haben über einen Heiland, der sich ans Kreuz schlagen lässt. Aber der Heiland bleibt nicht tot, wie Paulus lebendig bezeugt, sondern ruft Menschen wie ihn in den Dienst. Zu allem Überfluss wird Paulus auch gelegentlich ins Gefängnis gesteckt allein dafür, dass er Jesus verkündigt.

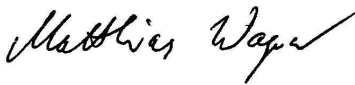
Darüber kann man irre werden – oder, wie Paulus, es als eine gewisse Auszeichnung empfinden, die ihn zu keiner Zeit von weiteren Diensten abhält. Er mischt sich in die Streitereien seiner Gemeinden ein, er tröstet oder mahnt, er fällt Urteile, die wehtun, oder schreibt den Menschen, dass er sie lieb hat – in allem erfüllt Paulus am eigenen Leib und mit dem eigenen Leben, was er ganz tief glaubt: Alles ist Gnade. Nichts in meinem Leben geschieht einfach so, alles ist von Gott gewollt und darum gut. Oder, wie er es in der Jahreslosung schreibt: „Lass dir

an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Das Großartige an diesen Sätzen ist, dass Paulus sie wirklich glaubt, dass er sie nicht einfach hinschreibt, sondern mit jedem Tag seines Lebens bezeugt.

Darum sind solche Sätze wahr. Sie sind von einem Leben bezeugt. Deswegen sind sie noch nicht in jedem Leben wahr. Aber sie dienen jedem Leben als Maß: So könnte es sein. Jeder und jede möge bitte ganz ernsthaft bedenken, ob es nicht auch so sein kann mit dem eigenen Leben: Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Der Satz des Paulus ist wie ein Licht, in dem ich mein Leben betrachten soll. Vielleicht kann ich eines Tages gar nicht mehr anders, als Paulus aus vollem Herzen zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Gottesdienste im Grünen

Das Andeckfest des Albvereins an Pfingstmontag beginnt wieder mit einem Gottesdienst, der vom Liederkranz musikalisch gestaltet wird. Dazu laden wir herzlich ein! Beim CVJM-Jahresfest am 8. Juli wird Dr. Carsten Kottmann den Gottesdienst um 10.30 Uhr beim CVJM-Heim halten. Der Posaunenchor Mössingen wird musikalische Akzente setzen. Bei sehr schlechtem Wetter findet das Fest in der Turnhalle statt. Erntebittgottesdienst auf der Gemarkungsgrenze Talheim/Öschingen feiern wir dieses Jahr am 22. Juli um 10 Uhr mit Pfarrer Wagner. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Bergkirche gefeiert. Gleich eine Woche später, am 29. Juli lädt der Liederkranz zu seiner traditionellen Hockete bei der Andeckschule ein. Diese beginnt wieder um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Grünen.

Matthias Wagner

Neue Lieder zur Ehre Gottes



Singet ihm ein neues Lied; spielt schön auf den Saiten mit fröhlichem Schall! Denn des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.

Psalm 33,3

Der Glaube an Jesus Christus kommt in unserem Leben auf verschiedenste Weise zum Ausdruck. Ob wir nun Kranke besuchen, Geld für hungernde Menschen geben oder das Gemeindehaus putzen - der Glaube wird lebendig. So auch im gemeinsamen Gebet und Lob Gottes. In jeder Generation entstehen aus dieser lebendigen Beziehung zu Gott geistliche Lieder.

„Das Vertrauen auf den bewahrenden Schöpfer kommt ebenso zum Klingen wie der Dank an den Retter und Erlöser“. Diese Musik „erleuchtet Menschen und ermutigt zum Glauben, schafft Gemeinschaftserfahrungen und weckt den Lebensmut.“
(EKD Orientierungshilfe „Der Gottesdienst“)

Wir wollen am

Freitag, 22.06.2012 um 19.30 Uhr in der Talheimer Kirche einige der neuen Lieder kennen und singen lernen (nur zuhören ist natürlich auch möglich!)

Wir als Musikteam freuen uns auf Ihr/Euer kommen.

Matthias Wagner, Gaby und Thomas Pfeil

„Wie lieblicher Klang“ des Blockflötenensembles Nehren

Am Samstag, 30. Juni, wird das Blockflötenensemble Nehren um 19 Uhr in der Bergkirche musizieren. Seit 1976 wird es von Bärbel Kuhn geleitet, die auch für das Konzert bei uns wieder ein ansprechendes Programm unter dem Titel „Wie lieblicher Klang“ zusammengestellt hat. Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Konzert mit „Lob, Preis und Dank“ sowie „Sommerfreude“.

Matthias Wagner

Wer hat Zeit und Lust für den Kirchgroßputz?

Wir Mesnerinnen würden uns über Eure Mithilfe sehr freuen!

Am **Donnerstag, 5. Juli 2012, ab 8.30 Uhr** stehen die Kirchtüren weit offen.

Bitte melden Sie sich bei Rose (Tel.: 3970) oder Doris (Tel.: 4503).

Im Voraus schon ein Dankeschön.

Doris Grauer, Rose Herrmann

Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Dekanin Dr. Kling-de Lazzer

Dr. Marie-Luise Kling-de Lazzer ist seit über 16 Jahren Dekanin im Evangelischen Kirchenbezirk Tübingen und Pfarrerin an der Stiftskirche.

Zum 1. September geht sie in den Ruhestand.

In einem Festgottesdienst am Sonntag, 15. Juli um elf Uhr in der Stiftskirche wird sie aus ihren Ämtern verabschiedet.

Pressepfarrer Peter Steinle

Neue Gottesdienstzeit in den Sommerferien

Während der Urlaubszeit vertreten sich die beiden Pfarrer von Öschingen und Talheim gegenseitig. Damit in den Sommerferien nicht so viele Gottesdienste von Prädikanten und Ruhestandspfarrern übernommen werden müssen, wollen wir das in Zukunft auch bei den Gottesdiensten tun. Um zwei Gottesdienste hintereinander halten zu können, muss die Anfangszeit in Talheim auf 10:30 Uhr gelegt werden. Der Gottesdienst bei der Liederkranzhockete am 29. Juli wird noch zur gewohnten Zeit um 10 Uhr beginnen. Vom 5. August bis 9. September feiern wir dann Gottesdienst in der Bergkirche um 10:30 Uhr.

Matthias Wagner

Halbzeit im Jahr des Gottesdienstes

Das Jahr des Gottesdienstes, das mit dem 1. Advent begonnen hat, ist schon zur Hälfte vorbei. In der ersten Phase, während der Winterkirche, haben wir vor allem bei einzelnen Elementen des Gottesdienstes neue Formen erprobt. Manches davon haben wir bei der anschließenden Auswertung wieder verworfen. Zweierlei hat der Kirchengemeinderat

aber beschlossen: Den Psalm werden wir in der Regel nicht mehr im Wechsel, sondern gemeinsam beten. Und nach der Predigt folgt ein Musikstück, das Zeit zum Nachdenken über die Predigt geben soll, bevor das nächste Lied gesungen wird.

Die zweite Phase zwischen Ostern und Pfingsten war vor allem durch besondere Gottesdienste geprägt, die aber bei uns in Talheim in dieser Zeit sowieso stattfinden. Außerdem haben wir vor dem Gottesdienst zum Gebet in der Sakristei eingeladen. Nach jedem Gottesdienst bot ein Gebetsteam an, mit einzelnen zu beten, persönliche Anliegen vor Gott zu bringen, oder einen persönlichen Segen zu empfangen.

Die dritte und letzte Phase „Gottesdienst – von Gott bewegt“ wird im Herbst stattfinden.

Matthias Wagner

Pfarrplan 2024 bringt gravierende Änderung für Talheim

Die gute Nachricht vorweg: Im Unterschied zu anderen Kirchenbezirken in unserer Landeskirche muss Tübingen beim Pfarrplan 2018 insgesamt nur eine halbe Stelle einsparen. Bei insgesamt 50 Pfarrstellen ist das gerade einmal 1%. Für die allermeisten Kirchengemeinden unseres Bezirks wird sich deshalb in den nächsten Jahren nichts ändern, das gilt auch für uns in Talheim.

Im Blick auf den Pfarrplan 2024 sieht die Situation aber ganz anders aus. Voraussichtlich werden im Kirchenbezirk Tübingen sechs Stellen eingespart werden müssen.

Das liegt zum einen an der zurückgehenden Zahl der Gemeindeglieder. Dabei spielen Austritte noch die geringste Rolle. Es werden einfach bedeutend mehr Evangelische bestattet als geboren werden. Zum anderen rechnet die Landeskirche damit, dass sie mit immer weniger Geld auskommen muss. Deshalb wird die Zahl der Evangelischen, für die eine volle Pfarrstelle zuständig ist, immer weiter erhöht.

Für Talheim bedeutet dies, dass laut Pfarrplan 2024, der im Zeitraum 2019 – 2024 umgesetzt werden soll, nur noch eine halbe Pfarrstelle zur Verfügung stehen wird. Damit wird Talheim wohl auch keine selbständige Kirchengemeinde mehr bleiben können.

Was diese sich abzeichnenden Entwicklungen im Einzelnen für Talheim bedeuten, wie die Arbeit in der Kirchengemeinde und die

Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gestaltet werden können, damit wird sich der Kirchengemeinderat in den nächsten Jahren befassen. Das ist gewiss keine angenehme Aufgabe, aber ein wichtiger Dienst, den die gewählten Kirchengemeinderätinnen und -räte in den nächsten Jahren für unsere Gemeinde zu leisten haben.

Glücklicherweise stehen sie dabei nicht unter Zeitdruck, so dass sie mit Gottes Hilfe eine Lösung erarbeiten können, durch die auch weiterhin in Talheim das Evangelium verkündigt und ein lebendiges Gemeindeleben erhalten werden kann.

Matthias Wagner

Stufen des Lebens

Auch dieses Jahr fand in unserer Kirchengemeinde an 4 aufeinander - folgenden Abenden wieder der Religionsunterricht für Erwachsene statt. Diesmal mit dem Thema „Vaterunser - ein beinahe alltägliches Gespräch“. Am ersten Abend wurden wir mit der Taufe Jesu und dem offenen Himmel an

das Vaterunser herangeführt. An den nächsten Abenden wurde das Vaterunser in verschiedenen Stationen aufgeteilt und als Bodenbild mit wunderschönen aufklappbaren Blumen in den Grundfarben dargestellt. Auch gab es an allen Abenden kleine Gesprächskreise, in denen wir an den Gedanken der anderen Teilnehmer Anteil nehmen durften. Oft gab es ganz neue Aspekte, zum Teil auch ganz praktische Erlebnisberichte zum Thema Vaterunser.

Der Glaube wurde auch in diesem Kurs wieder auf alle Sinne angesprochen; im miteinander Singen, Hören auf das Wort Gottes aus der Bibel, Sehen mit wunderbar dargestellten Bodenbildern zum entsprechenden Thema und in Gesprächen mit anderen Kursteilnehmern. Ich persönlich freue mich jetzt schon auf die nächste Kurseinheit.



Annemarie Laux

Juni

Sonntag, 3.6.

10.00 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 10.6.

10.00 Uhr

Mittwoch, 13.6.

16.30 - 18.00 Uhr

Sonntag, 17.6.

10.00 Uhr

10.00 Uhr

Donnerstag, 21.6.

20.00 Uhr

Freitag, 22.6.

19.30 Uhr

Sonntag, 24.6.

10.00 Uhr

Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche (Alexander Oleschinski)

Offene Bergkirche

1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche (Heke Schütz)

1. Konfinachmittag im Gemeindehaus

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche mit dem Kirchenchor

Kinderkirche im Gemeindehaus

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Neue Lieder zur Ehre Gottes in der Bergkirche

3. Sonntag nach TrinitatisGottesdienst in der Bergkirche mit Vorstellung der
Konfirmanden und Konfirmandinnen

Mitgestaltung Musikteam und Gitarrenkinder

Anschließend gemeinsames Grillen mit den

Konfirmandenfamilien und der ganzen Gemeinde beim
CVJM-Heim**Samstag, 30.6.**

19.00 Uhr

Konzert des Blockflötenensembles Nehren in der
Bergkirche

Juli

Sonntag, 1.7.

10.00 Uhr

10.00 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 5.7.

8.30 Uhr

Freitag, 6.7. bis**Sonntag, 8.7.****4. Sonntag nach Trinitatis**

Gottesdienst in der Bergkirche

Kinderkirche im Gemeindehaus

Offene Bergkirche

Kirchgroßputz

KonfCamp

Sonntag, 8.7.

10.30 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis

Fest-Gottesdienst im Grünen (CVJM-Plätzle) anlässlich des CVJM-Jahresfestes (Dr. Carsten Kottmann) mit dem Posaunenchor Mössingen anschließend Mittagessen und Nachmittagsprogramm (Bei sehr schlechter Witterung findet der Gottesdienst und das Fest in der Turnhalle statt)

Sonntag, 15.7.

10.00 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche (Dr. Wilfried Lagler) Mitwirkung Musikteam

Mittwoch, 18.7.

10.30 Uhr

Schul-Gottesdienst „Unter Adeck“

Donnerstag, 19.7.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 22.7.

10.00 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis

Gemeinsamer Erntebitt-Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Öschingen an der Gemarkungsgrenze Talheim/Öschingen (Pfr. Matthias Wagner)

bei sehr schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Talheimer Kirche statt

Sonntag, 29.7.

10.00 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst im Grünen bei der Liederkranz-Hockete vor der Festhalle



August

Sonntag 5.8.

10.30 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche
Offene Bergkirche

Samstag, 11.8.

14.00 Uhr

Kirchliche Trauung Nadine Kirschbaum und Michael Stoll in der Bergkirche

Sonntag, 12.8.

10.30 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche

Sonntag, 19.8.

10.30 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. i.R. H. Kapp)

Sonntag, 26.8.

10.30 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. Stefan Lämmer)
Mitwirkung Musikteam

Freizeitgestaltung

wäre vielleicht auch mal mit einem **Buch** möglich?

Im Zeitalter der Handys, I-Pads, Laptops, SMS usw. könnte es doch mal was „Neues“ sein: es sich so ganz altmodisch bequem zu machen und ein Buch lesen und sich - wo möglich - das Geschriebene in Bildern vorzustellen? Wäre sogar eine Art „Gehirnjogging“?

Also Mut zum „Altmodischen“ und einen Griff zu solchen Objekten, die man in unserem Gemeindehaus im UG in der Bücherecke finden kann! Und das ohne Gebühr.



B. Edel

Einladung vom Krankenpflegeverein

zu was?

Na – zum Vorbeischauen am **Info-Stand** beim CVJM – Fest am 8. Juli!



Diakonie Sozialstation
Mössingen
Bodelshausen
Ofterdingen

Hier werden wie schon Jahre zuvor Informationen über Diakonie und Krankenpflege (-Verein) geboten; außerdem wird auch eine Vertretung der Diakoniestation anwesend sein, um z. B. den Blutdruck zu messen oder Fragen zu beantworten.

Über rege „Neugier“ würden wir uns sehr freuen! Also bis dann?

E. Schneider / B. Edel

Gedanken - über eine der vielen Möglichkeiten von Gebet ...

in heiterer Form in einer kleinen Geschichte von A. Gralle aus dem Alltag erzählt aus dem Buch „Das hört sich gut an“ entnommen und hier nacherzählt.

„Das nur nebenbei...“

„Hörst du mich?“

Gott meldet sich wieder einmal bei mir. Ziemlich unpassend, denn ich bin nämlich heute dran, das Mittagessen zu kochen und setze gerade den Reis auf. Aber gut. Frauen können ja auch gleichzeitig beim Kochen telefonieren. Es müsste also auch für Männer möglich sein, zwei Dinge gleichzeitig zu bewältigen.

„Ja, ich höre dich.“ „Hast du gerade Zeit?“, fragte Gott. „Na ja, du siehst doch, dass ich mit dem Kochen anfangen, aber wenn ich den Reis aufgesetzt habe, denke ich schon, dass wir reden können“ und setzte den Topf mit Reis auf und schalte die Herdplatte an.

„Ich höre.“ „Es gibt im Grunde nichts Großartiges, was ich dir sagen will.“ Ich stutze.

„Willst du mich auf den Arm nehmen, Gott? Erst deine große Ankündigung, du unterbrichst mich bei der Arbeit, ich denke, dass nun etwas ganz Besonderes kommt, und dann: *Es gibt nichts!*“

„Ich habe nicht gesagt: Es gibt nichts, sondern: nichts *Großartiges*.“

„Was ist es denn nun?“

Ich fange schon an zu zweifeln, ob ich mir diesmal Gottes Stimme nicht einbilde und kümmere mich weiter um meinen Reis.

„In deinen Augen ist es vielleicht nichts Großartiges, was ich dir zu sagen habe“ meint Gott. „In meinen aber schon“.

„Du machst es wirklich spannend“, sage ich und fange schon mal an, den Tisch zu decken. Von gestern ist noch eine gute Portion Gulasch übrig, die ich nachher nur noch aufwärmen muss.

„Weißt du“, sagt Gott in einem seltsamen Plauderton, „ich wollte mich bei dir melden, weil mir die bewusste Nähe zu dir gut tut“.

Ich bleibe verblüfft stehen, mit meinem Glas in der Hand. „Meinst du das wirklich ernst?“, frage ich und hole das Besteck aus der Schublade.

Dabei fällt mir ein, dass ich noch eine Schüssel Salat zubereiten könnte.

Ich frage mich auch, ob nicht dieses neue Gespräch nur einer seiner pädagogischen Tricks ist, um mir etwas beizubringen.

„Es ist kein Trick“ schaltet sich Gott wieder ein und mir wird wieder einmal klar, dass man vor ihm nichts verbergen kann. Man wird bei ihm zur absoluten Ehrlichkeit erzogen.

„Aber... aber ich kann es kaum glauben, dass du meine Gesellschaft ... brauchst, oder gut findest“.

„He! Schon vergessen, dass wir Freunde sind? Und Freunde genießen nun mal die Nähe des anderen, wenn sie auch gar nichts sagen.“

Ich kann mich mit dem Gedanken immer noch nicht anfreunden, dass Gott **mich** tatsächlich und nicht nur zum Schein liebt.

Und es stimmt natürlich, wenn man jemanden liebt, dann ist man gerne in seiner Nähe. Ich hole einen Kopf Eisbergsalat aus dem Kühlschrank und schneide ihn zurecht.

„Okay“, sage ich, „wenn du mein Freund bist, dann ist es eigentlich klar, dass du gerne in meiner Nähe bist, aber: Das bist du doch sowieso immer.“

„Das stimmt“, antwortet Gott „aber eher im Verborgenen. Ich halte mich zurück. Und wenn ich dann jemand treffe, mit dem ich ganz bewusst zusammen sein kann, der mich als Freund akzeptiert, dann genieße ich das.“

Ich finde im Kühlschrank noch drei Tomaten und schneide sie in Stücke. Plötzlich spüre ich, wie mich ein wohliges Wärmegefühl durchrieselt ...

„Kommt das von dir?“ frage ich.

„Ich habe dich gerade geistig umarmt“, sagt Gott.

Ein bisschen verlegen bin ich schon. Aber es hat mir sehr gut getan. Ich merke, dass ich mich stark und gut fühle.

„Danke“ flüstere ich leise und suche nach dem Olivenöl.

.. auch so kann Gott einem begegnen und neue Gedanken geben.

B. Edel

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden am:

18.03.2012 Hannes Müller
 22.04.2012 Marcel Madaus
 Stefanie Madaus
 Jannes-Paul Madaus
 Silja Zimmermann

Konfirmiert wurden am 29. April 2012:

Florian Diether	Lukas Möck
Alina Eissler	Isabell Nädele
Florian Eissler	Kristin Plankenhorn
Lukas Frey	Ann-Kathrin Ruoff
Timo Käfer	Lena Saier
Melanie Klein	Mike Stange

Kirchlich bestattet wurden am:

10.04.2012 Rudi Krumm
 23.04.2012 Irmtraud Kies
 02.05.2012 Gertrud Hinzmann
 11.05.2012 Heinrich Haug
 22.05.2012 Erwin Heinz

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)**Kinderkirche**

ein Sonntag pro Monat nach Ankündigung, 10.00 Uhr

Leitung: Tanja Breitmaier, Sibylle Utz, und Nadine Schneider

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Dienstags, 9.15 Uhr

Leitung: Heike Lenz und Sonja Hetzer

Gebetskreis

Dienstags, 19.00 Uhr

Leitung: Gudrun Schneider

Kirchenchor

Nach Absprache

Frauenkreis jüngere (14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr

Leitung: Elke Riehle mit Team

Frauenkreis ältere (im Winterhalbjahr von November bis April)

Donnerstags, 14.30 Uhr

Leitung: Ute Eissler

Gesprächskreis

Brigitte Edel/Christa Eissler (Tel.: 22786)

SOS-Jugendgottesdienst

Am Sonntag, 17. Juni, findet um 18.00 Uhr auf dem Schulhof in Ofterdingen der nächste SOS-Jugo open air statt. Thema: „Sei doch (k)ein Frosch: FROG*! (Fully Rely On God)“ mit CVJM-Landesreferentin Katja Heimann.

**Gemeinsames Grillen**

Am Sonntag, 24.06. findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst mit dem Musikteam statt. Anschließend findet am CVJM-Häusle ein gemeinsames Grillen mit den Konfirmandenfamilien, den Mitarbeitern von Kirchengemeinde und CVJM und allen Gemeindegliedern statt. Grillsachen bitte selber mitbringen.

CVJM-Jahresfest am 08.07.2012

Zu unserem diesjährigen Jahresfest beim CVJM-Heim laden wir herzlich ein. Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Grünen unter der Begleitung des Posaunenchores Mössingen. Carsten Kottmann aus Tübingen, ehrenamtlicher Mitarbeiter beim CVJM-Landesverband, wird die Predigt halten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Nachmittags geht das Programm dann mit Spielen weiter. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut. Es gibt einen Losverkauf mit attraktiven Preisen, ebenso wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Auf Ihr Kommen freut sich der CVJM Talheim.

Altpapiersammlung

Unsere nächste Altpapiersammlung ist am Samstag, 11. August. Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Festplatz.

Aktuelles aus den Jungscharen:

„Überlebenstraining“ für Jungs – Rucksacktour mit Übernachtung am 5. und 6. Juni. Infos und Anmeldezettel gibt es in der Bubengungsschar.

Jungschartag

Sonntag, 01. Juli findet das große Treffen von allen Jungscharen im Kirchenbezirk Tübingen in Dußlingen statt. Thema: „Höher, weiter... Häh???" . Infos und Anmeldezettel gibt es in allen Jungscharen.

Jungscharlager

Das Jungschartzeltlager findet dieses Jahr wieder zu Beginn der Sommerferien statt: Samstag, 28.07. bis Donnerstag, 02.08.2012. Wir werden unsere Zelte in Heidenheim aufschlagen. Herzlich eingeladen sind alle Jungs und Mädels von ca. 8 bis 14 Jahren! Zum Programm gehört natürlich Zelten, Geländespiele, Sommernachtskino, Lagerfeuer, Basteln, Freibad und spannende Geschichten aus der Bibel hören. Wer Lust auf ein weiteres Abenteuer hat und mindestens 11 Jahre alt ist, kann zusätzlich zu Fuß mit auf die **Adventure-Tour** kommen. Sie

beginnt bereits einen Tag früher (am 27.07.) und endet am anderen Tag am Zeltplatz. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Weitere **Infos und Anmeldezettel** gibt es in den Jungscharen, bei Lisa Ehmann (Tel. 24298) und bei Michael Mäntele (Tel. 273688).



Die Bubenjungchar beim Fertigstellen von einem der beiden „Insektenhotels“. Eines davon steht bereits seit letztem Jahr im Garten vom Gemeindehaus.

CVJM-Gruppen und Kreise

Mädchen-Jungchar

Montags von 18.00 - 19.00 Uhr

Leitung: Lisa und Sophie Ehmann (Tel.: 24298), Madeleine Schneider

Buben-Jungchar

Mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr

Leitung: Michael Mäntele (Tel.: 273688), Jonas Schweiker (Tel.: 273877), Julian Müller, Simon Riehle, David Schneider

Männerkreis

Montags, 20.00 Uhr

Leitung: Alfred Heinz

Familienkreis – Treff für Ehepaare und Alleinstehende jeden 3. Sonntag im Monat

Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697), Gudrun und Walter Schneider

Biblischer Gesprächskreis 2x monatlich

Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)



CVJM-Jahresfest 2011

Pfarrer:	Matthias Wagner E-Mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de Internet-Homepage: www.ev-kirche-talheim.de Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr E-Mail: pfarrbuero@ev-kirche-talheim.de
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de
Kirchengemeinderat:	Gudrun Schneider (2. Vors.), Harald Creuzberger, Daniela Diether-Möck, Brigitte Edel, Norbert Lutz, Andreas Nill
Mesnerdienst:	Doris Grauer, Tel.: 4503 Rose Herrmann, Tel.: 3970
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Röhlerstraße 12, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0